

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

REGALE UND SIDEBORDS. Von Solitären und Stauraumwundern.
KÜCHEN. Wo der kulinarische Genuss im Mittelpunkt steht.
CITYGUIDE LISSABON. Melancholie zwischen Fado und Street-Art.



Juli 2016, CHF 9.50

www.wohnrevue.ch



KULINARISCH ENTSCHLEUNIGEN

Redaktion und Text: Elena Anghelescu

Vor knapp einem Jahr gründete der Produktdesigner Nikolas Kerl das Label Slow Goods. Bereits in der Vergangenheit hat sich der junge, in Zürich wohnhafte Deutsche mit seinem Studio Edition Nikolas Kerl einen Namen gemacht. Im Gespräch erzählt uns der Designer, dass er schon immer eine grosse Leidenschaft fürs Kochen hatte. Nach der Ausbildung eröffnete sich für ihn die Möglichkeit, in New York ein Praktikum bei der renommierten Köchin Annemarie Huste zu absolvieren. Er packte die Chance. Doch im Laufe der Zeit realisierte Nikolas Kerl, dass ihn das Leben als Koch auf die Länge nicht glücklich machen würde. So entschloss er sich, das Kochen zum Hobby zu machen.

Mit Slow Goods widmet er sich nun wieder voll und ganz der Kulinarik. Slow Goods steht für ähnliche Werte wie das Slow Movement. Wie in dieser Bewegung setzt Nikolas Kerl bei den Produkten auf eine nachhaltige Produktion. Neben den selbst entworfenen Objekten bietet er vor allem Produkte von kleinen Manufakturen an. Jedes Stück hat eine Geschichte. «Mir ist es wichtig, dass beispielsweise Küchenaccessoires wie Messer, Schneidbretter oder auch Schürzen nicht als Wegwerfprodukte angeschaut werden», erklärt er seinen Ansatz. Und er kennt die Menschen, die hinter den Produkten stehen. Quali-

tät, Funktion und Optik müssen stimmen: «In Deutschland herrscht im Mainstreamkonsum leider immer noch eine gewisse «Geiz ist geil»-Mentalität. Diese führt dazu, dass zu viele, eigentlich schlechte Produkte gekauft werden und diese auch schnell wieder weggeschmissen werden. In der Schweiz ist es zum Glück ein bisschen anders. Hier haben qualitativ hochwertige und langlebige Nischenprodukte wie jene von Slow Goods eine Berechtigung und werden geschätzt.» Und sie finden grossen Anklang. Im Moment feilt Nikolas Kerl an weiteren Produkten, die er in Zusammenarbeit mit kleinen Manufakturen herstellen lässt.

Der Designer betreibt neben dem Shop auch einen inspirierenden Foodblog. Hier experimentiert er mit Zutaten und Zubereitungsformen. «Kochen hat Parallelen zum Produktdesign. Ich setze mich immer mit dem Material oder der Zutat auseinander und schaue, wie ich das Beste rausholen kann», erklärt er. Und das gelinge ihm fast immer. Für die Wohnrevue hat der passionierte Gastgeber ei-

nen Hauptgang kreiert, der einerseits perfekt zur Saison passt und andererseits mit lokalen Zutaten aus dem Garten gekocht werden kann. Das leckere Rezept gibt es auf unserem Blog: blog.wohnrevue.ch.

www.slowgoods.ch



Exklusiv für die Wohnrevue gekocht:
Gefüllte Zucchini Blüten mit Belugalinsen und Löwenzahn.



V.l.n.r.: Handgefertigtes Schneidbrett «Gantrisch», Monostahlkochmesser «Y1», freiformgeschmiedete Eisenbratpfanne «Turk».



Nikolas Kerl, Produktdesigner und Foodblogger.